

## Kontinuität bei der Kader-Zusammenstellung spült weniger Geld in den U24-Ausbildungsfonds

*Gut 300.000 Euro werden nach dem Ende der Hauptrunde ausgeschüttet – ratiopharm Ulm, Brose Baskets und Paderborn Baskets derzeit die größten Profiteure – Einsatzzeiten deutscher U24-Akteure haben sich gegenüber Vorjahreszeitraum fast verdoppelt*

302.400 Euro – dies ist die voraussichtliche Summe, die aus dem U24-Ausbildungsfonds nach dem Ende der Hauptrunde in der Beko Basketball Bundesliga (Beko BBL) anteilmäßig an die 18 Beko BBL-Klubs ausgeschüttet wird. Unabhängig davon, ob die beiden vorliegenden Anträge auf Ausbildungsentschädigung positiv beschieden werden, ist bereits jetzt zu konstatieren, dass die zur Verfügung stehende Summe geringer sein wird als die in der vergangenen Saison. In der Spielzeit 2008/2009 umfasste das finanzielle Volumen des U24-Ausbildungsfonds noch 356.800 Euro. „Dass sich diesmal weniger Geld im System befindet, ist auf die Kontinuität bei der Kader-Zusammenstellung zurückzuführen. Dies ist ein ausdrücklich gewünschter und beabsichtigter Effekt“, äußerte sich Jan Pommer, Geschäftsführer der Beko BBL. „Je länger ein Klub seinen Akteur an sich bindet, umso höher ist die Identifikation der Fans und Zuschauer mit dem Spieler“, so Pommer weiter. Ein weiterer positiver Effekt: Die Spielzeit der deutschen U24-Akteure hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum fast verdoppelt (von aktuell 4.434:12 Minuten auf 7.864:56 Minuten).

Größte Profiteure dieses zusätzlichen Instruments zur Nachwuchsförderung, bei dem die Spielzeiten deutscher U24-Akteure des Jahrgangs 1986 oder jünger finanziell honoriert werden, sind aktuell ratiopharm Ulm, die Brose Baskets und die Paderborn Baskets. Aktuell erhalten die Ulmer für bislang 1.353:57 deutsche U24-Minuten 52.058,23 Euro. Bamberg und Paderborn werden nach dem 28. Spieltag mit 40.371,61 Euro (1.050.00 Minuten) beziehungsweise mit 33.677,61 Euro (875:54 Minuten) bedacht. Nach Beendigung des 34. Spieltags am 1. Mai wissen die 18 Erstligisten endgültig, mit wie viel zusätzlichen Einnahmen sie rechnen können.

Gespeist wird der Gebührentopf aus Transfergebühren für Neuverpflichtungen von Spielern. Für jeden Akteur, der von den Klubs vor Saisonbeginn 2009/2010 bis zum Ende der Transferperiode am 28. Februar 2010 neu unter Vertrag genommen wurde, wurden 2.800 Euro fällig. Für Spieler mit einem Tryout-Vertrag von weniger als drei Monaten fielen keine Gebühren an.

### U24-Ausbildungsfonds nach dem 28. Spieltag:

	U24-Konto	Gesamtspielzeit
1. ratiopharm Ulm	52.058,23 Euro	1353:57 Min.
2. Brose Baskets	40.371,61 Euro	1050:00 Min.
3. Paderborn Baskets	33.677,61 Euro	875:54 Min.
4. LTi Giessen 46ers	28.800,98 Euro	749:04 Min.
5. Telekom Baskets Bonn	23.728,89 Euro	617:09 Min.
6. EnBW Ludwigsburg	22.415,85 Euro	583:00 Min.
7. Eisbären Bremerhaven	19.029,13 Euro	494:55 Min.
8. Mitteldeutscher BC	18.950,95 Euro	492:53 Min.
9. BG Göttingen	17.371,97 Euro	451:49 Min.
10. Phoenix Hagen	13.995,49 Euro	364:00 Min.
11. GIANTS Düsseldorf	11.948,71 Euro	310:46 Min.
12. TBB Trier	9.756,47 Euro	253:45 Min.

### Die Beko Basketball Bundesliga im DSF - Über 50 Spiele pro Saison live!

Basketball Bundesliga GmbH

Tel.: 0221 / 981 77 – 50 Fax: – 99

Dirk Kaiser

Mobil: 0171 / 682 45 67

[www.Beko-BBL.de](http://www.Beko-BBL.de)

Leitung Kommunikation & Medien

Kaiser@Beko-BBL.de

# Beko Basketball Bundesliga

Medien-Information vom 25.03.2010



13. ALBA Berlin	2.850,36 Euro	74:08 Min.
14. EWE Baskets Oldenburg	2.679,26 Euro	69:41 Min.
15. New Yorker Phantoms Braunschweig	2.116,63 Euro	55:03 Min.
16. DEUTSCHE BANK SKYLINERS	1.853,25 Euro	48:12 Min.
17. WALTER Tigers Tübingen	513,30 Euro	13:21 Min.
18. Artland Dragons	281,32 Euro	07:19 Min.

Weitere Informationen zum U24-Ausbildungsfonds finden sich unter [www.Beko-BBL.de](http://www.Beko-BBL.de).

## 29. Spieltag

### Samstag, 27. März 2010

WALTER Tigers Tübingen – TBB Trier (17.40 Uhr)

ratiopharm Ulm – Paderborn Baskets (19.00 Uhr)

ALBA Berlin – Artland Dragons (19.55 Uhr)

EWE Baskets Oldenburg – LTi Giessen 46ers (20.00 Uhr)

### Sonntag, 28. März 2010

DEUTSCHE BANK SKYLINERS – GIANTS Düsseldorf (15.00 Uhr)

Eisbären Bremerhaven – Phoenix Hagen (16.00 Uhr)

Mitteldeutscher BC – EnBW Ludwigsburg (16.30 Uhr)

Brose Baskets – BG Göttingen (17.00 Uhr)

Telekom Baskets Bonn – New Yorker Phantoms Braunschweig (17.00 Uhr)

## Die Beko BBL im TV

Samstag, 27. März 2010

DSF, 17.30 – 19.45 Uhr, live: WALTER Tigers Tübingen – TBB Trier.

DSF, 19.45 – 22.00 Uhr, live: ALBA Berlin – Artland Dragons.

Sonntag, 28. März 2010

Bayerisches Fernsehen, „Sport in Bayern“, 22.15 – 22.30 Uhr: Ausschnitte der Partie

Brose Baskets – BG Göttingen.

## Die Beko Basketball Bundesliga im DSF - Über 50 Spiele pro Saison live!

Basketball Bundesliga GmbH

Tel.: 0221 / 981 77 – 50 Fax: – 99

Dirk Kaiser

Mobil: 0171 / 682 45 67

[www.Beko-BBL.de](http://www.Beko-BBL.de)

Leitung Kommunikation & Medien

Kaiser@Beko-BBL.de

**BEKO**

**D:SF**

**SPALDING**  
TRUE TO THE GAME™

**eventim**

**Los**  
LIGA OF CHAMPIONS